

Herren Bezirksliga

TSG Lindau-Zech : SV Weiler
Freitag, 08.10.2021, 19:30 Uhr

Kein Sieger zwischen der TSG Lindau-Zech und dem SV Weiler

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksliga entführten die Gäste des SV Weiler in ihrem 3. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel bei der TSG Lindau-Zech. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, das insgesamt 3 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Martin / Kunstmann. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der TSG Lindau-Zech um die Nummer 1 Rolf Martin nun 5 Siegpunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Einen wichtigen Sieg holten Martin / Kunstmann bei ihrem 3:1 gegen Tappeiner / Edte. Keine Chancen hatten hingegen daraufhin Martin / Patzer beim 8:11, 9:11, 10:12 gegen ihre Kontrahenten Bayer / Migsch. Chancenlos waren wenig später Katzmann / Meister gegen Schneider / Ver nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:4, 9:11, 9:11 war nicht zu holen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Keine Chancen hatte Rolf Martin beim 5:11, 5:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Hans-Jürgen Tappeiner. Nichts auszurichten hatte Ulrich Kunstmann bei seinem 0:3 gegen Thomas Bayer. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nichts zu bestellen hatte Günther Martin beim 7:11, 5:11, 8:11 gegen Marcel Schneider. Das Einzel zwischen Patrick Katzmann und Sven Edte endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Edte zu Ende ging. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 gegenüber und kreuzte die Schläger. 3:2 hieß es jedoch am Ende des nächsten Spiels als Björn Patzer und Manfred Migsch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Mit 3:1 gewann Gerhard Meister gegen Lajos Ver und gab dabei nur einen Satz ab. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Zwischenzeitlich musste Rolf Martin zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Bayer aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Ulrich Kunstmann gegen Hans-Jürgen Tappeiner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 4:11, 11:4 nicht verloren. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indessen Günther Martin bei seiner Niederlage gegen Sven Edte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nur einen Satz verlor Patrick Katzmann beim 11:9, 9:11, 11:3, 11:3 gegen Marcel Schneider und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Björn Patzer das Spiel gegen Lajos Ver noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Es dauerte eine Weile, bis Gerhard Meister den Fünf-Satz-Sieg gegen Manfred Migsch feiern konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Meister mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Im nun folgenden abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Einen wichtigen Sieg führen anschließend Martin / Kunstmann bei ihrem 3:1 gegen Bayer / Migsch ein. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der TSG Lindau-Zech geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2021 gegen den SSV Kau, während der SV Weiler am 09.10.2021 gegen die TSG Leutkirch II antritt.

Punkte:

TSG Lindau-Zech

Doppel: Martin / Kunstmann (2), Martin / Patzer (0), Katzmann / Meister (0)

Einzel: R. Martin (1), U. Kunstmann (1), G. Martin (0), P. Katzmann (1), B. Patzer (1), G. Meister (2)

SV Weiler

Doppel: Bayer / Migsch (1), Tappeiner / Edte (0), Schneider / Ver (1)

Einzel: T. Bayer (1), H. Tappeiner (1), S. Edte (2), M. Schneider (1), L. Ver (1), M. Migsch (0)